Stadt Dortmund
MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

3.5.2023

788.

Ambulante Jugendhilfe im Dialog: Erste Netzwerktagung auf Initiative des Jugendamts

Die ambulante Jugendhilfe in Dortmund war heute das zentrale Thema einer ganztägigen Fachveranstaltung im Kongresszentrum Westfalenhallen. Das Jugendamt der Stadt Dortmund hatte die ambulanten Träger der Jugendhilfe, Einrichtungen und Gesellschaften eingeladen, die aktuellen Entwicklungen sowie die künftige Gestaltung der ambulanten Jugendhilfe in Dortmund im Dialog zu erörtern.

Kinder- und Jugenddezernentin Monika Nienaber-Willaredt begrüßte die rund 270 Teilnehmer*innen und freute sich über den guten Zuspruch auf diese Initiative des Jugendamts und die Bereitschaft, aktiv und konstruktiv an der Gestaltung der Jugendhilfe für die Zukunft mitzuwirken.

Dr. Dirk Nüsken, Professor für Soziale Arbeit an der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum und Dr. Gunther Graßhoff, Professor am Institut für Sozial- und Organisationspädagogik der Universität Hildesheim, berichteten über aktuelle Forschungsprojekte und Ansätze zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe. In fünf Workshops wurden diese Impulse und Ansätze von den Tagungsteilnehmer*innen diskutiert und auf die tägliche Arbeit in der Jugendhilfe in Dortmund projiziert.

Außerdem bot die Fachtagung die Möglichkeit, sich in der Begleitausstellung an den Messeständen und Informationsinseln einiger Sozialdienstleister der Jugendhilfe über deren Tätigkeitsschwerpunkte zu informieren. Die Teilnehmenden der Netzwerktagung waren sich am Ende des Tages einig, dass dieser Dialog und die fachbezogene Netzwerkarbeit auch in Zukunft fortgesetzt und durch Veranstaltungen dieser Art zu fördern ist.

Der Tagung vorausgegangen war die Konzipierung eines ambulanten Belegungsmanagements, basierend auf den ambulanten Fachbereichsrichtlinien und unter Berücksichtigung der strategischen Ziele des Jugendamtes – dafür hatten Jugendamt und freie Träger der Hilfen zur Erziehung in Dortmund eng zusammengearbeitet. Diesem Konzept haben der Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie sowie der Rat der Stadt Dortmund bereits im ersten Quartal dieses Jahres zugestimmt.

Redaktionshinweis: Angehängt sind Bilder von der Netzwerktagung mit Jugenddezernentin Monika Nienaber-Willaredt sowie Prof. Dirk Nüsken. Foto: Ivonne Grafen

Stadt Dortmund
MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

Pressekontakt: Katrin Pinetzki